



26.02.2009 | Nr. 078/09

Johannes Callsen: Immer noch 64.000 Arbeitslose weniger seit CDU- Regierungsübernahme

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag hat die heute (26. Februar) durch die Bundesagentur für Arbeit für Schleswig-Holstein veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen mit Zuversicht zur Kenntnis genommen:

„Unsere Unternehmen zeigen sich robust. Im Jahresvergleich ist die Zahl der Arbeitslosen immer noch gesunken“, so Callsen. Vor diesem Hintergrund bedankte sich der Wirtschaftspolitiker bei den schleswig-holsteinischen Unternehmern: „Unsere mittelständischen Unternehmer gehen offensichtlich sehr besonnen mit der Krise um. Sie nehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung vorbildlich wahr“, erklärte der CDU-Politiker. Callsen appellierte an die Unternehmer, die Angebote des Konjunkturprogramms II anzunehmen, und eventuelle Nachfrageeinbrüche gegebenenfalls durch Kurzarbeit abzufedern: „Auch das Angebot der Fortbildung während der Kurzarbeitszeit ist hervorragend. Es schafft die Möglichkeit für die Firmen, aus der Krise gestärkt mit besser qualifizierten Mitarbeitern hervor zu gehen.“

Der Wirtschaftsexperte wies darauf hin, dass seit der Regierungsübernahme durch die CDU im Jahr 2005 die Zahl der Arbeitslosen von 180.000 auf 116.000 gesunken ist. Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze habe im Dezember 2008 noch einmal zugelegt. „Das ist das Resultat unserer wirtschafts- und mittelstandsfreundlichen Politik. Wir haben die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unsere Unternehmen in der Lage sind, die Angebote des Konjunkturprogramms anzunehmen. Man stelle sich vor, wir hätten der jetzt stattfindenden weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2005 gegenüber gestanden. Das Resultat für Schleswig-Holstein wäre verheerend gewesen“, so Callsen.